



im Stadtrat Chemnitz

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
sehr geehrte Gäste,

der Modellversuch Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren freien Eintritt in die Museen der Städtischen Kunstsammlungen und im Industriemuseum zu ermöglichen hat sich bewährt. Seit zwei Jahren kann auch das Naturkundemuseum kostenfrei besucht werden. Das Land Sachsen hat ähnliche Regelungen für seine musealen Einrichtungen schon seit vielen Jahren getroffen.

Rund 40.000€ reichen derzeit aus, um dieses Angebot in Chemnitz aufrecht zu erhalten. Gut angelegtes Geld. Denn die meisten Museen sind heute keine verstaubten Sammlungen mehr, sondern attraktive Bildungseinrichtungen mit zahlreichen pädagogischen Programmen.

Chemnitz hat für seine Stadtgröße mit 23 musealen Einrichtungen und Sammlungen eine fast beispiellose Museenlandschaft von hoher Qualität. Dabei werden viele Einrichtungen von Freien Trägern betreut. Mit viel Engagement und Selbstaufopferung von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Mit unserem gemeinsamen Antrag von SPD, CDU, Linken und GRÜNEN wollen wir erreichen, dass diese Museen, insbesondere die mit einem hohen pädagogischen Anspruch, auch freien Eintritt für Kinder und Jugendliche ohne finanziellen Verlust anbieten können.

Stellvertretend seien hier nur die Neue Sächsische Galerie, das Fahrzeugmuseum, das Spielmuseum, die Felsendome Rabenstein und das Eisenbahnmuseum genannt.

Die Verwaltung soll nun prüfen, welche Museen und Sammlungen freier Träger in das Programm einbezogen werden können. Wichtigstes Kriterium dabei muss der pädagogische Anspruch sein. Nur gucken ist zu wenig, erklären ist wichtig.

Die Vermittlung von Kunst und Kultur und damit die Weitergabe eines Teils unseres gesellschaftlichen Wissens an Kinder und Jugendliche ist eine zentrale Aufgabe. Der Zugang dazu darf nicht durch finanzielle Hürden behindert werden.

Wir denken, dass die finanziellen Auswirkungen nur sehr begrenzt sind und das zusätzliche Geld auch dazu dient, die zahlreichen freien Museen noch besser bekannt zu machen.

Wir bitten um Annahme des Antrags.

Danke

Thomas Lehmann (Fraktionsvorsitzender)